

FC Muri verliert nach Eigentor

Gute Torchancen, hektische Schlussminuten und ein Eigentor in Unterzahl kurz vor Spielende; zumindest ein Punkt lag für den Erstligisten FC Muri griffbereit. Dass die Freiamter den Rasen trotzdem mit leeren Händen verliessen, widerspricht jeder Logik. Das Einzige, was die Gäste-Mannschaft von Salve Andracchio bis zum Gegentreffer für sich beanspruchen konnte, war mehr Ballbesitz. Tormöglichkeiten blieben hauptsächlich Aussenseiter Muri vorbehalten. Dafür, dass er diese nicht nutzte, wurde er in den Schlussminuten unbarmherzig bestraft.

Platzverweise gegen YF Juventus

Nachdem YF-Trainer Andracchio und sein Verteidiger Simone Gandolfo des Feldes verwiesen wurden, überstürzten sich die Ereignisse. Der Szene vorausgegangen waren eine Rudelbildung im YF-Strafraum und einige unfreundliche Worte Andrachios an die Adresse des Linienrichters. Jetzt schien die Partie endgültig auf die Seite der Gastgeber zu kippen. Konnten sie doch die restlichen 18 Minuten in Überzahl bestreiten. Torchancen hatten aber vorerst die Zürcher. In der 84. Minute rettete Reto Felder in extremis. Nur eine Zeigerumdrehung später wurde der Spielverlauf auf den Kopf gestellt. Nach einem Eckball lag der Ball auf einmal im Tor. Verantwortlich dafür war der Murianer Verteidiger Samuel Huber mit einem unglücklichen Eigentor. Nach dieser Aktion war die Pechsträhne der Murianer noch nicht ausgereizt. In der Nachspielzeit sah sich Tobias Müller nach einem Schuss schon jubelnd abdrehen. Zum Unmut des Mittelfeldspielers klatschte der Ball aber an den Körper eines Gegners statt ins leere Gehäuse. Noch näher am Ausgleich war Sergio Colacino Sekunden vor Schluss. Sein Flachschuss aus 12 Metern streifte aber wenige Millimeter am Pfosten vorbei. Auch der Eingewechselte Edi Yrusta liess eine gute Chance ungenutzt verstreichen.

Was den Murianern nach dem 0:1 bleibt, ist die Erkenntnis, dass eine gute Leistung gegen ein Spitzenteam nicht belohnt wurde. (WS)



Schiedsrichter Leuenberger beobachtet Gian Luca Vigliotta und Bruggs Sedat Celebioglu (rechts).

Badens Joker sorgt für Entscheidung

Dem Erstligisten FC Baden ist sein erstes Auswärtsspiel in diesem Jahr geglückt. Das Esp-Team siegte bei Wangen bei Olten mit 3:1.

Baden-Trainer Francesco Gabriele war sich bewusst, dass in Wangen eine schwierige Aufgabe wartet. «Wir müssen mit viel Geduld spielen», gab der Coach vor dem Spiel die Marschroute bekannt. Auf dem holprigen Terrain auf der Chrüzmatz fanden die Gäste von Beginn an nur schwer ins Spiel. Ein defensiv eingestelltes Wangen machte den Badenern die Räume eng. So spielte sich das Geschehen in der ersten Halbzeit vorwiegend im Mittelfeld ab, wo sich die beiden Mannschaften gegenseitig neutralisierten. Ein Weitschuss von Rainer Bieli in der 20. Minute war ein erster Warnschuss. Baden führte die feineren Klinge und wurde Sekunden vor dem Pausenpfiff mit dem Führungstreffer belohnt. Bieli profitierte von einem Wangener Ballverlust in der eigenen Zone und sein Flankenball spodierte Danijel Kovacevic frei stehend aus kürzester Distanz ins Netz.

In der 53. Minute spielte Wangen-Keeper Vilson Dedaj einen weiten Ball in die Badener Platzhälfte, Cristian Bratu enteilte der vorgerückten Abwehr und der rumänische Ex-Internationale liess mit einem platziereten Flachschuss aus 16 Metern Baden-Hüter Cyril Schneider keine Abwehrchance.

Doppelschlag von Marjanovic

Mit der Einwechslung von Nikola Marjanovic in der 63. Minute bewies Gabriele ein goldenes Händchen. Mit seiner ersten Ballberührung traf der Joker auf Vorarbeit von Luca Ladner zur erneuten Badener Führung. Der Offensivspieler brachten frischen Wind in den Badener Sturm. In der 75. Minute machte erneut Marjanovic alles klar, nachdem Vilson Dedaj zuvor einen spektakulären Fallrückzieher von Bieli nur ungenügend abklatschen konnte. «Nach dem unglücklichen Gegentreffer zeigten wir viel Moral und auch die nötige Qualität. Marjanovic spielte nach seiner Einwechslung genau so auf, wie ich es erwartet habe», zeigte sich Gabriele zufrieden. (BHA)

Wie Kochen auf Sparflamme

2. Liga Brugg besiegt im Derby den FC Windisch auswärts mit 1:0

VON ANDREAS FRETZ

Es soll schon Derbys gegeben haben, bei denen die Emotionen hochkochten. Der Rückrundenstart zwischen Windisch und Brugg war ein Kochen auf Sparflamme – sowohl auf als auch neben dem Feld. Gerade mal 250 Zuschauer, unter ihnen Ex-AFV-Präsident Hansruedi Rohr, wollten sich den Klassiker anschauen. Zu sehen bekamen sie ein Tor und ein sehr faires, fast schon zahmes Spiel, bei dem der souveräne Schiedsrichter Leuenberger nur eine Verwarnung aussprechen musste. Für Windisch Trainer Nobi Schneider war denn auch klar: «Schiedsrichter Leuenberger war der beste Mann auf dem Platz.»

Wenig begeistert zeigte sich Schneider dagegen vom Abwehrver-

halten seiner Männer beim einzigen Tor. Bruggs Urgestein Sedat Celebioglu zeichnete für den Höhepunkt verantwortlich. Mit einer Drehung liess er zwei Gegenspieler ins Leere laufen

«Schiedsrichter Leuenberger war der beste Mann auf dem Platz.»

Nobi Schneider, Trainer FC Windisch

und lancierte mit einem Präzisionspass aus der eigenen Hälfte Hajrullah Murati. Dieser markierte in der 38. Minute das 1:0.

Brugg nahm nach nervösem Beginn ab der 20. Minute das Zepter in die Hand. Die Führung zur Pause war verdient. Die Gäste machten Tempo,

Druck und liessen phasenweise den Ball ansprechend laufen. Doch nach den Seitenwechsel baute das Team von Trainer Ivo Keller stark ab, beschränkte sich aufs Verwalten des Vorsprungs. Das ging einige Male fast ins Auge. Windisch, forcierte seine Offensivbemühungen, es fehlten aber die Kreativität im Mittelfeld und die Präzision im Abschluss.

«Ein wichtiger Sieg, der Ruhe bringt», sagte Keller, denn als Nächstes warten die Spitzenreiter Wohlen U23 und Lenzburg auf Brugg. Dagegen steckt Windisch nach der Niederlage mitten im Abstiegskampf.

[ausserdem zum Thema](#)

Mehr Bilder zum Spiel finden Sie auf www.aargauerzeitung.ch.

Service

1. Liga
Gruppe 2: Wangen bei Olten - Baden 1:3. Breitenrain Bern - Zofingen 1:1. Dornach - Solothurn 0:2. Muttenz - Zürich U21 2:4. Old Boys Basel - Grasshoppers U21 6:0. Schötz - Serrières 1:0. Thun U21 - Münsingen 1:2. Grenchen - Basel U21 0:1.

1. Old Boys Basel	18	12	1	5	41:23	37
2. Breitenrain Bern	18	10	6	2	26:14	36
3. Münsingen	18	9	6	3	23:18	33
4. Basel U21	18	9	4	5	35:20	31
5. Solothurn	18	9	4	5	32:19	31
6. Zürich U21	18	10	1	7	34:27	31
7. Grasshoppers U21	18	9	1	8	29:37	28
8. Baden	18	8	3	7	25:21	27
9. Dornach	18	6	6	6	27:28	24
10. Schötz	18	6	4	8	31:30	22
11. Grenchen	18	6	4	8	15:25	22
12. Serrières	18	4	7	7	27:27	19
13. Muttenz	18	5	1	12	28:46	16
14. Wangen bei Olten	18	3	6	9	19:33	15
15. Zofingen	18	4	3	11	24:41	15
16. Thun U21	18	3	5	10	28:35	14

Wangen bei Olten - Baden 1:3 (0:1)
 Chrüzmatz – 265 Zuschauer. – SR Schüttengruber. – Tore: 45. Kovacevic 0:1. 53. Bratu 1:1. 64. Marjanovic 1:2. 75. Marjanovic 1:3.
Wangen: Vilson Dedaj; Dias, Dugagjin Dedaj, Knezevic, Keranovic (72. Canik); Bratu, Pavlovic, Simic, Alic; Hasani, Ibrahim (46. Seljmani).
Baden: Schneider; Zeqiri, Lanz, Skopljak, Scherrer; Cardiello (63. Marjanovic), Renna, Saqi (84. Keranovic), Ladner; Kovacevic, Bieli (78. Saarela).
 Bemerkungen: Baden ohne Koch, Dzodan (beide verletzt), Negrinelli (krank). – Verwarnungen: 23. Saqi, 42. Alic (beide Foul), Cardiello (Unsportlichkeit), 80. Pavlovic (Reklamieren). – Gelb-rot: 66. Alic (Foul).

Breitenrain - Zofingen 1:1 (0:0)
 Spitalacker. – 297 Zuschauer. – SR Gashi. – Tore 73. Frey 1:0. 88. Sostaric (Penalty) 1:1.
Breitenrain: Alain Portmann; Niederhauser, Oliver Portmann, Nicolas Kehrl, Mezger; Zeqiraj (56. Maksimovic), Santona, Jaggi, Gashi (89. Machado); Frey, Müller (72. Carrasco).
Zofingen: Hirzel; Amacker, Waser, Cokolic, Pazeller (46. Andelic); Stallone, Majic; Zobrist, Sostaric, Aiello (75. Jonjic); Bisevac (69. Sherifi).

Gruppe 3: Balzers - Mendrisio-Stabio 2:1. Biasca - Eschen/Mauren 0:1. Höngg - Gossau 2:0. Cham - Winterthur U21 2:0. Rapperswil-Jona - Team Ticino U21 1:0. St. Gallen U21 - Tuggen 0:2. Schaffhausen - Luzern U21 3:0. Muri - YF Juventus 0:1.

1. Eschen/Mauren	18	11	6	1	37:13	39
2. Schaffhausen	18	11	3	4	42:20	36
3. Tuggen	18	11	3	4	39:20	36
4. YF Juventus	18	10	4	4	45:24	34
5. Mendrisio-Stabio	18	9	5	4	25:12	32
6. Cham	18	8	5	5	37:26	29
7. Rapperswil-Jona	18	6	10	2	38:32	28
8. Luzern U21	18	8	3	7	32:29	27
9. St. Gallen U21	18	6	6	6	28:29	24
10. Balzers	18	7	2	9	30:42	23
11. Winterthur U21	18	6	3	9	21:31	21
12. Biasca	18	4	7	7	27:28	19
13. Höngg	18	4	3	11	20:46	15
14. Team Ticino U21	18	3	3	12	20:41	12
15. Muri	18	2	5	11	19:41	11
16. Gossau	18	3	2	13	23:49	11

Muri - YF Juventus 0:1 (0:0)
 Brühl. – 440 Zuschauer. – SR Dudic. – Tor: 84. Eigentor S. Huber 0:1.
Muri: Felder; U. Huber, S. Huber, Della Rosa, Schaub; Müller, Colacino, Chirico, Hübscher (85. Stadelmann); Streuli (80. Yrusta), Hohl.
YF Juventus: Vasic; N. Huber, Bristot, Gandolfo, Hauser; Cabanas, Emuejeraye, Mutter, Barreiro (88. Meyer); Causi (92. Ukaj), Da Silva (75. Sulimani).
 Bemerkungen: Muri ohne Yildirim, Trottmann, Lang, Madörin, Pascariello, Studer (alle verletzt), Furrer (gesperrt). – Verwarnungen: 66. Gandolfo, 67. U. Huber, 71. N. Huber (alle Foul), 72. Hübscher (Unsportlichkeit). – Gelb-rot: 72. Gandolfo (Unsportlichkeit).

2. Liga inter
Gruppe 5: Wettingen 93 - Schöftland 0:2. Team Aargau U21 - Oerlikon/Polizei 3:4. Entfelden - Wettswil-Bonstetten 0:7. Subingen - Langenthal 2:2. Kosova - Thalwil 0:0. Seefeld - Dietikon 1:2. Red Star - Küsnacht 3:0.

1. Wettswil-Bonst.	16	12	2	2	34:9	38
2. Thalwil	16	11	2	3	24:11	35
3. Langenthal	16	10	4	2	34:14	34
4. Red Star	16	8	4	4	35:16	28

5. Kosova	16	8	4	4	29:28	28
6. Schöftland	16	7	4	5	27:22	25
7. Team Aargau U21	16	6	5	5	32:23	23
8. Oerlikon/Polizei	16	6	3	7	26:29	21
9. Seefeld	16	6	2	8	24:23	20
10. Dietikon	16	6	1	9	26:39	19
11. Küsnacht	16	5	2	9	26:35	17
12. Subingen	16	2	6	8	18:37	12
13. Wettingen 93	16	0	7	9	19:31	7
14. Entfelden	16	0	4	12	5:42	4

Wettingen 93 - Schöftland 0:2 (0:1)
 Altenburg. – 150 Zuschauer. – SR Staubli. – Tore: 39. Rizzo 0:1. 49. Hunziker 0:2.
Wettingen: Vodola; E. Lanz, Stanic (76. Berisha), Steffen (73. von Rotz), Widmer, Xhema, Hoewel, Rago, Gkiouzellis (45. Emmenegger), M. Lanz, Wyss.
Schöftland: Geissmann; Schmid, Märki, Stäubli, Scherer (60. Stutz), Hunziker, Rizzo, Hubeli, Zürcher (84. Nikolic), Muscia, Wehrl.
 Verwarnungen: 23. Hoewel, 30. Schmid, 70. Rizzo, 70. Steffen, 86. Emmenegger (alle Foul).

Team Aargau U21 - Oerlikon/Polizei 3:4 (2:2)
 Schachen, Aarau. – 150 Zuschauer. – SR Tosini. – Tore: 8. Trost 1:0. 37. Spasojevic (Penalty) 1:1. 44. Rüedi 2:1. 45. Hasani 2:2. 50. Sisic 2:3. 51. Costa 3:3. 65. Spasojevic 3:4.
Team Aargau: Pribanovic; Meindl, Costa, Ludäscher, Bächler (85. Polat); Aratore, Giampa (64. Schönenberger), Jäckle, Preniqi (46. Scianna); Trost; Rüedi.
 Bemerkungen: Team Aargau ohne Abazi, Balinzo (beide verletzt). – Verwarnungen: 36. Ludäscher, 56. Caldarazzo (beide Foul), 77. Sisic (Unsportlichkeit). – 93. Lattenschuss Trost.

Entfelden - Wettswil-Bonstetten 0:7 (0:4)
 Schützenrain. – 110 Zuschauer. – SR Horisberger. – Tore: 13. Coelho 0:1. 30./34./38. Aksic 0:4. 67./82. Hasanramaj 0:6. 92. Franyov 0:7.
Entfelden: Siegenthaler; Racaj, Dätwyler (67. Ayana), Burkhard, Kryeziu; Vogel, Scherer, Schumacher (61. Ahmetaj), Kadrijaj; Kastrati, Gashi.
 Bemerkungen: Entfelden ohne Karakiz, Wälty (beide verletzt), Kaya (gesperrt), D'Onofrio, Ferrara (beide abwesend), Agushi (fehlende Spielberechtigung). – Verwarnungen: 36. Kohler, 55. Schlüchter, 77. Ayana (alle Foul). – 52. Siegenthaler hält Foulpnalty von Buchmann.

2. Liga
AFV: Menzo Reinach - Oftringen 1:5. Wohlen U23 - Suhr 2:1. Meisterschwanden - Bremgarten 0:0. Rothrist - Frick 1:0. Windisch - Brugg 0:1. Lenzburg - Kölliken 4:2.

1. Wohlen U23	12	10	1	1	43:14	31
2. Lenzburg	12	9	2	1	35:18	29
3. Rothrist	12	6	2	4	20:16	20
4. Oftringen	12	5	4	3	21:14	19
5. Brugg	12	5	2	5	23:25	17
6. Kölliken	12	5	2	5	21:20	17
7. Bremgarten	12	5	2	5	24:19	17
8. Windisch	12	3	3	6	14:25	12
9. Suhr	12	3	2	7	16:23	11
10. Menzo Reinach	12	3	1	8	18:35	10
11. Meisterschwanden	12	2	4	6	13:33	10
12. Frick	12	2	3	7	15:21	9

Windisch - Brugg 0:1 (0:1)
 Dägerli. – 250 Zuschauer. – SR Leuenberger. – Tor: 38. Murati 0:1.
Windisch: Märki; Iseli, Veselji, L. Lleshaj (56. Kurtisi); Da Silva, Brighenti, Vigliotta, Piller; Djon (89. Mujaj); Dushaj, Cramer.
Brugg: Peter; Gjokaj, Brändli, Malic, Kohler; Baumgartner (83. Klee), Batista, Adili, M. Lleshaj (86. Elezaj); Celebioglu, Murati (91. Mistic).
 Verwarnung: 62. Gjokaj (Foul).

Wohlen U23 - Suhr 2:1 (2:0)
 Niedermatten. – 90 Zuschauer. – Tore: 38. Shtufi 1:0. 45. Grabovica 2:0. 72. R. Nezir (Penalty) 2:1.
Wohlen U23: Rüfenacht, Pnishi, Studer (65. Cuijinca), Bellaroba, Parente, Grabovica, Matoshi, Shtufi, Muscia (87. Peterhans), Akjol, Salzmann.
Suhr: R. Nezir, P. Queta, N. Nezir, R. Bayazi, Melunovic, Wanner, Filipovic (85. Miranda), Yelli, N. Bayazi, Doran (60. Maloki), A. Queta (56. Seekan).

Menzo Reinach - Oftringen 1:5 (0:2)
 Fluckmatt. – 100 Zuschauer. – SR Eckert. – Tore: 6. Ceqiri 0:1. 38. Huber 0:2. 75. Giampa 0:3. 79. Jusifi (Penalty) 1:3. 86. Hasani 1:4. 87. Hansani 1:5.
Menzo Reinach: B. Gashi; Dajxo (77. V. Gashi), Kolevski, Kuqi; Sumaj (66. Ruetem), Mulaj, Jusufi, Shala; Bosnjak, Lollaj, Pali.
Oftringen: Klingelfuss; Djanesic, Paladino, Sieber, Giampa; Baptista, Huber, Zeqiri (Mestre); Popaj (24. Wälty), Catricala, Nocita (64. Hasani).

Rothrist - Frick 1:0 (1:0)
 Stampfi. – 75 Zuschauer. – SR Hanna. – Tor: 24. Erb 1:0.
Rothrist: Majic; Biland (50. Krainjovic), Merdanovic, Hüsser, Kern; Billwiller, Deda (66. Muino), Zobrist (82. Zemp), Hunkeler; Ozan, Erb.
Frick: Deiss; Gertsler, Rizza, B. Schmid, Grüter, Jordi (62. Venzin), Müller (46. Massenz), Zurbrugg, Zumbreg; V. Schmid (69. Voronkov), F. Schmid.

Nordwestschweiz: Rheinfelden - Sissach 2:0.

3. Liga
Gruppe 1: Schöftland II - Zofingen II 1:0. Gontenschwil - Küttigen 4:1. Muhen - Mladost Aarau 7:2. Niedergösgen - Beinwil am See 1:3.
Rangliste: 1. Gontenschwil 13/28. 2. Beinwil am See 13/28. 3. Gränichen 12/27. 4. Liria 12/25. 5. Aarau II 12/21. 6. Zofingen II 13/19. 7. Schöftland II 13/17. 8. Küttigen 13/17. 9. Entfelden II 12/13. 10. Muhen 13/13. 11. Mladost Aarau 13/7. 12. Niedergösgen 13/6.

Gruppe 2: Brugg II - Sarmenstorf 2:1. Othmarsingen - Niederlenz 4:0. Tägerig - Lenzburg II 1:1. Rapperswil - Muri II 1:2. Buchs - Seengen 0:1. Dietikon - Mellingen 1:4.
Rangliste (alle 13 Spiele): 1. Mellingen 35. 2. Muri II 27. 3. Seengen 21. 4. Lenzburg II 21. 5. Tägerig 19. 6. Buchs 18. 7. Othmarsingen 16. 8. Rapperswil 15. 9. Brugg II 15. 10. Niederlenz 12. 11. Sarmenstorf 9. 12. Dietikon 8.

Gruppe 3: Wettingen 93 II - Fislisbach 2:0. Juventina Wettingen - Baden II 1:0. Neuenhof - Spreitenbach 3:3. Klingnau - Würenlos 2:2. Zurzach - Koblenz 0:0. Mutschellen - Leibstadt beim Stand von 1:1 abgebrochen.
Rangliste: 1. Koblenz 13/30. 2. Würenlos 13/24. 3. Zurzach 13/23. 4. Klingnau 13/22. 5. Mutschellen 12/21. 6. Leibstadt 12/16. 7. Juventina Wettingen 13/16. 8. Baden II 13/13. 9. Neuenhof 13/13. 10. Wettingen 93 II 13/12. 11. Fislisbach 13/11. 12. Spreitenbach 13/7.

Nationalliga B, Frauen
 Thun - Baden 1:0. Neunkirch - Aarau 3:0. Luzern - Kirchberg 1:1. Chênos - Lugano 1:3.
Rangliste: 1. Lugano 16/32. 2. Thun 16/32. 3. Aarau 16/31. 4. Neunkirch 16/31. 5. Malers 15/28. 6. Baden 16/16. 7. Kirchberg 16/12. 8. Luzern 16/11. 9. Chênos 15/10. 10. Zuchwil (Rückzug).